



DUSSELDORF, im April 1931.
Kaiser Wilhelmstr. 12

Sehr geehrter Herr Kollege!

Trotz aller wirtschaftlichen Schwierigkeit und Not ist der deutsche Buchhändler seiner hohen Tradition treu geblieben, Mittler zu sein zwischen geistigem Schaffen und den aufnehmenden Menschen.

Menschliche und geistige Katastrophen

haben stets Verwirrung und Veräußerlichung der Geister im Gefolge gehabt. Dann war immer wieder festzustellen, daß alle Freude an Äußerlichkeiten den Menschen nicht mehr genügte, daß sie empfanden, wie verzerrt ihr Weltbild geworden war. Man erlebte ein neues Suchen nach geistigen Werten, die Sehnsucht der Menschen lebte wieder auf, sich durchzufinden zu einem Weltbild, in das das eigene Leben harmonisch hineinpaßte.

Dann erlebte auch der Buchhändler,

daß Menschen, die seit langen Jahren sich kaum mit geistigen Fragen beschäftigt hatten, wieder im Buchladen erschienen und nach Büchern und Werken suchten, welche ihnen Wegweiser sein könnten zu einer Umstellung ihres geistigen und äußeren Lebens.

Es mehren sich die Zeichen

dafür, daß eine solche Zeit neuen geistigen Lebens heraufzieht, und man darf hoffen, daß ein tatkräftiges Einsetzen für Bücher guter, feiner Dichtkunst und für solche geisteswissenschaftlicher Art kein Fehlschlag mehr sein wird.

Gestatten Sie nun, sehr verehrter Herr Kollege, daß wir uns Ihnen vorstellen als Verleger, die unter dem Namen

„PFLUGSCHAR VERLAG“

Klein Vater u. Sohn, Kom.-Ges.

beabsichtigen, Bücher herauszubringen aus den Gebieten der Dichtkunst und der Geisteswissenschaften.

Die Pflugschar

wählten wir als Zeichen und Sinnbild des neuen Verlages, weil sie den Boden lockert zur Aufnahme neuer Saat und den Acker öffnet für das Einströmen reicher kosmischer Kräfte. In diesem Sinne soll der Name „Pflugschar Verlag“ ein Programm sein, und seine Inhaber wollen ihre Kräfte dafür einsetzen, daß er auch ein Begriff werde.

Unsere Vertretung in Leipzig übertragen wir der Firma

F. Volckmar

die auch Auslieferungslager unterhält.

Mit der Bitte, dieses freundlichst zur Kenntnis nehmen zu wollen, begrüßen wir Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

Pflugschar Verlag.